



Zeigte sich bei der Messe in Stuttgart beeindruckt von einer Sondermaschine des Waldremser Betriebs: Wirtschaftsminister Ernst Pfister und Jürgen Holz (links). Foto: privat

Wahlmaschine auf Messe präsentiert

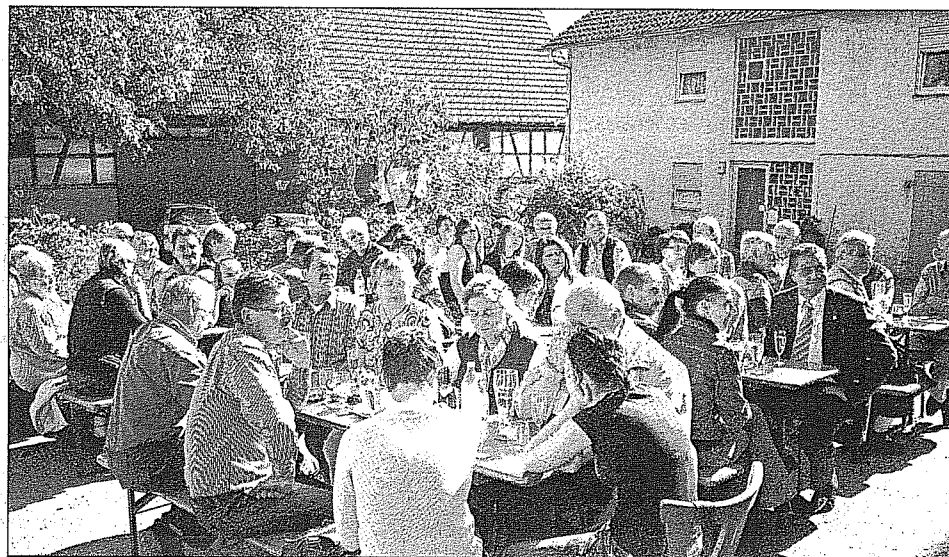
Wirtschaftsminister Pfister zu Gast

BACKNANG/STUTTGART (pm). Die Firma Holz automation GmbH aus Backnang-Waldrems präsentierte auf der Messe Motek in Stuttgart ihre Kompetenz als Sondermaschinenbauer. Unter dem Motto „Wir lieben die Herausforderung“ haben die Konstrukteure eine Wahlmaschine entwickelt, an der mehr als 700 Besucher der Messe ihre Stimme abgegeben haben. Zahlreiche Delegationen und Vertreter aus der Politik nutzten die Gelegenheit zu einem Besuch des Messestandes. Auch Baden-Württembergs Wirtschaftsminister Ernst Pfister ließ es sich nicht nehmen, seine Stimme abzugeben. Geschäftsführer Jürgen Holz zeigte sich über die Resonanz auf die Wahlmaschine erfreut, „selten konnten wir so viele Menschen neugierig auf unsere Sondermaschinen machen“, freut er sich.

Mit Zuversicht in gesicherte Zukunft

Traditionelles Herbstfest der CDU Burgstetten/Kirchberg mit dem Abgeordneten Barthle

KIRCHBERG AN DER MURR (pm). „Mit Zuversicht in eine gesicherte Zukunft“: Unter diesem Motto lässt sich die Stimmung beim traditionellen Herbstfest der CDU Burgstetten/Kirchberg stellen, besonders im Blick auf den Ausgang der Bundestagswahl. Der herbstliche Himmel unterstrich diese Stimmungslage, denn er zeigte sich von seiner schönsten Seite. Der Vorsitzende Jan Ebert eröffnete die Veranstaltung. Der wiedergewählte Bundestagsabgeordnete Norbert Barthle ging in seiner Ansprache auf das große Engagement der CDU-Ortsverbände ein, die entscheidend mit zum Erfolg einer Wahl beitragen. So dankte er auch dem Ortsverband Burgstetten/Kirchberg für die große Unterstützung. Im Rückblick auf seine Arbeit als Bundestagsabgeordneter sagte er: „Ich bin nun schon zum vierten Male in den Bundestag gewählt worden. In den ersten zwei Legislaturperioden waren wir in der Opposition. Dann folgte die Zeit der Großen Koalition mit der SPD, die einem Vieles zumutete.“ Nun sei er zuversichtlich, dass in der bürgerlichen Koalition mit der FDP eine gute Regierungsarbeit geleistet werde, die Deutschland aus



Trafen sich in Zwingelhausen: Mitglieder und Freunde der CDU Burgstetten/Kirchberg. Foto: privat

der Krise wieder herausführen, weiter voranbringen und damit den Menschen im Lande solide Lebensverhältnisse garantieren werde. Der CDU-Ortsverband ver-

buchte sein traditionelles Herbstfest als einen Erfolg. Zahlreiche Besucher waren zugegen, darunter auch der Landtagsabgeordnete Wilfried Klenk.

Betrüger zeigte sich jetzt reumütig

Gründer eines Schuldner-Selbsthilfevereins zu einer Freiheitsstrafe von über vier Jahren verurteilt

VON BERND S. WINCKLER

BACKNANG/STUTTGART. Ein 54-jähriger gelernter Bankkaufmann und Gründer eines Schuldner-Selbsthilfevereins in einer Backnanger Nachbargemeinde wurde gestern vom Stuttgarter Landgericht wegen 36-fachen Betrugs zu vier Jahren

auch eine weitaus höhere Sanktion, zumal er früher schon wegen ähnlicher Vermögensdelikte mehrfach verurteilt worden war. Nach seiner jüngsten Haftentlassung im November 2003 sollte er gemäß einer richterlichen Auflage eine Arbeit suchen. Doch er habe nichts gefunden, gab er jetzt zu Protokoll. Ledig-

genen Konto. Insgesamt 320 000 Euro, wie die Stuttgarter Wirtschaftsrichter nach Abzug von fünf eingestellten Anklagepunkten jetzt im Urteil feststellten. Fortan lebte der Schuldnerberater wieder auf großem Fuß und mietete sich zuweilen auch mal einen Ferrari, um damit mit seiner Lebensgefährtin zum Formel-

Güte
wurde
Stiftskirch
als „beso

BACKNANG
meinde i
umweltfre
Seit nun
dem eur
mentsyste
landeskirc
Gockel“
nungen w
freundlich
meinden
Stiftskirch
nem unal
geprüft. I
Vergabe b
fest, sind
Gültigkeit
Jahre – b
längert v
Schöpfung
chengeme
satz heiß
Mensch a
Auftrag h
zu bewah
dem Eins
sich das U
Kircheng
den Eink
handelter

Kessl
über

BACKNANG
am heutig
um 19.30
dezentrum
Vortrag z
nanzkrise